

# افغانستان آزاد – آزاد افغانستان

AA-AA

چو کشور نباشد تن من مباد      بدین بوم و بر زنده یک تن مباد  
همه سر به سر تن به کشتن دهیم      از آن به که کشور به دشمن دهیم

[www.afgazad.com](http://www.afgazad.com)

[afgazad@gmail.com](mailto:afgazad@gmail.com)

European Languages

زبانهای اروپایی

01.10.2017, 11:28:07 / Ausland

Junge Welt  
02.10.2017

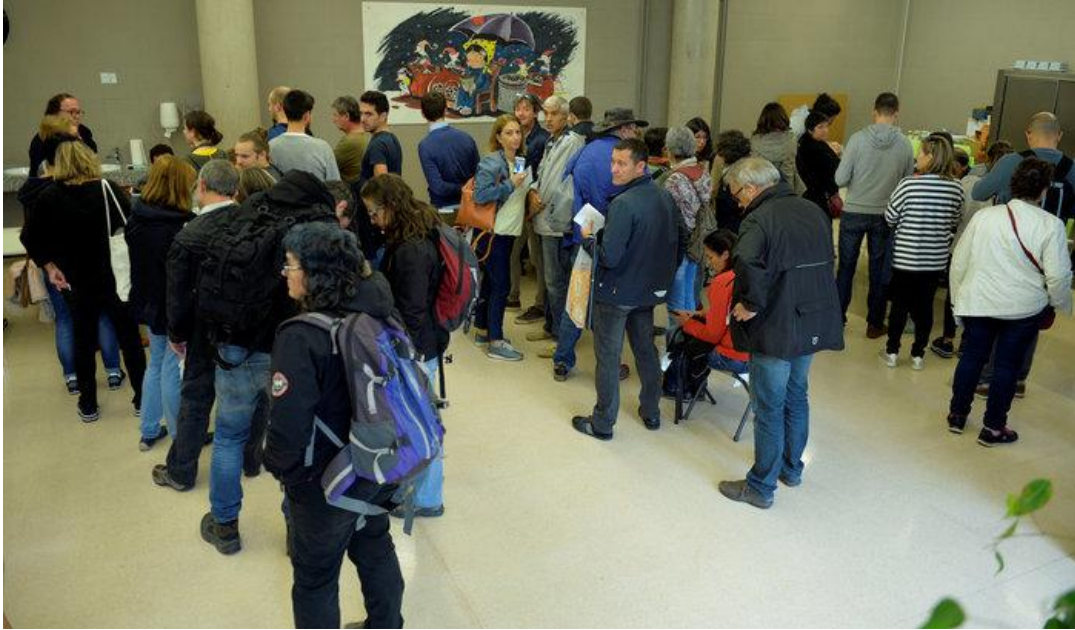
## Katalonien stimmt ab

*Trotz anhaltender Störversuche aus Madrid große Beteiligung am  
Unabhängigkeitsreferendum*



**Zutritt verwehrt: Vor einem Schulgebäude in der katalanischen Hauptstadt  
Barcelona hindern Angehörige der Nationalpolizei am Sonntag morgen die  
Menschen am Zutritt zum Abstimmungslokal**

AP Photo/Emilio Morenatti



*Trotz alledem: In der katalanischen Stadt Vic stehen die Menschen Schlange, um ihre Stimme abgeben zu können*

*REUTERS/Vincent West*



*Weggeschleift: Beamte der Guardia Civil greifen vor einem Abstimmungslokal gegen Pro-Referendum-Demonstranten durch*

*REUTERS/Susana Vera*



*Zutritt verwehrt: Vor einem Schulgebäude in der katalanischen Hauptstadt Barcelona hindern Angehörige der Nationalpolizei am Sonntag morgen die Menschen am Zutritt zum Abstimmungslokal*

*AP Photo/Emilio Morenatti*



*Trotz alledem: In der katalanischen Stadt Vic stehen die Menschen Schlange, um ihre Stimme abgeben zu können*

*REUTERS/Vincent West*

In Barcelona und ganz Katalonien strömen die Menschen zu den Abstimmungslokalen, um über die Unabhängigkeit der Region von Spanien zu entscheiden. Sie trotzen damit der

Zentralregierung in Madrid, die das Plebiszit seit Monaten stark behinderte und sein Zustandekommen verhindern wollte. Das spanische Verfassungsgericht hatte die Abstimmung für illegal erklärt. Die Regionalregierung sieht diese dennoch als verbindlich an und möchte im Fall der Zustimmung einer Mehrheit zu ihrem Plan die Abspaltung von Spanien vollziehen. Zur Verschärfung der Situation trägt die Verlegung Tausender Beamter der Nationalpolizei und der Guardia Civil ein, die gemeinsam mit der dem Innenministerium in Madrid unterstellten Regionalpolizei die Abstimmungslokale identifizieren und dichtmachen sollten. An einigen Orten kam es bereits zu Zusammenstößen von Wählern und Ordnungskräften. Die katalanischen Polizeikräfte verhalten sich allerdings – wie von ihren Befehlshabern angekündigt – passiv. In den vergangenen Tagen waren vielerorts Schulen, Universitäten und andere öffentliche Einrichtungen besetzt worden, damit dort abgestimmt werden kann. Neben vielen Demonstrationen der Unabhängigkeitsbefürworter sah Barcelona am Samstag abend auch eine Kundgebung für die Einheit des Landes, unter deren Teilnehmer sich auch rechte Provokateure mischten. (jW)